

Lossa Bote



Jahrgang 8 - Nummer 11

Dienstag, den 19.11.2019

Besuchen Sie uns auf www.lossatal.eu

Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lossatal,



Anbau Oberschule im Lossatal

mit Riesenschritten geht das Jahr 2019 dem Ende entgegen. Auch unsere größten Bauvorhaben tun das. Ich denke dabei vor allem an den Anbau an unsere „Oberschule im Lossatal“ in Falkenhain (ca. 750 T€ Umfang), die Sanierung des großen Saales im Soziokulturellen Zentrum „Kulturhaus Hohburger Schweiz“ in Hohburg (ca. 1 Mio. Bauumfang) und die Neugestaltung der Außenanlagen an der Grundschule in Hohburg (ca. 228 T€ Umfang). Das Areal an der Grundschule wird bei der 12. Hohburger Bergweihnacht am 8. Dezember seine erste Bewährungsprobe erleben, zu der ich Sie herzlich einlade. Das Programm auf dem Weihnachtsmarkt und im Museumsgelände bietet wieder für alle Altersklassen etwas und ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Den freundlichen Sponsoren, die uns dabei unterstützt haben, sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen. Die Restarbeiten an den beiden anderen Objekten werden in den Wintermonaten erledigt, so dass wir am Ende des ersten Quartales im neuen Jahr mit der Fertigstellung rechnen können. Wir beeilen uns und werden darüber informieren.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für unsere nächsten großen Vorhaben, unter anderem der Ausbau der August-Bebel-Straße in Falkenhain und die Schlussrunde in der Finanzierung unseres KITA-Ersatzneubaues in Falkenhain. Drücken Sie uns die Daumen, dass alles in unserem Sinne verläuft und wir pünktlich starten können. Auch darüber werden wir im Gemeinderat und im Amtsblatt berichten.

Unsere Investorengruppe des Hauses „Alma“ in Hohburg beschäftigt sich zur Zeit intensiv mit der Errichtung eines weiteren Komplexes an diesem Standort. Planerisch haben wir als Gemeinde das Vorhaben wohlwollend begleitet, und ich freue mich auf diese funktionale Bereicherung des Standortes. Die Ausstrahlung in die Region wird sich damit noch viel weiter erhöhen. Wir drücken die Daumen.

Auch die Erschließung des Baugebietes „An der Watzschwitzer Straße“ nähert sich dem Ende, und die neu entstehenden Bauplätze werden kurzzeitig die Nachfrage nach Bauland durch junge Familien, die im ländlichen Raum ihre Zukunft sehen, stillen. Unser Lossatal wächst also weiter und nähert sich der Einwohnerzahl 6100. Ein erfreuliches Zeichen zum Jahresausklang.

Mit unserer Beilage zum letzten Amtsblatt, unserem Familienkalender für das Jahr 2020, hoffen wir, Ihnen allen eine kleine Überraschung bereitet zu haben. Ich möchte mich bei den engagierten Teilnehmern und den Organisatoren ganz herzlich bedanken und bin bereits jetzt gespannt auf die in der Endrunde befindliche nächste Ausgabe unserer Lossatalbroschüre, die uns Anfang des nächsten Jahres präsentiert wird.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine wunderschöne Adventszeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Uwe Weigelt*

Aus dem Inhalt Seite

► Aktuelles aus dem Rathaus	2
► Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	6
► Wir gratulieren	9
► Einrichtungen der Gemeinde Lossatal	9
► Feuerwehr	10
► Kultur- und Vereinsleben	10
► Kirchliche Nachrichten	16
► Sonstiges	20
► Notdienste	20

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 18. Dezember 2019

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:**
Mittwoch, der 4. Dezember 2019

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

IMPRESSUM

Lossa Bote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzschepa, Heyda, Hohburg, Kleinzschepa, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstadt, Meltewitz, Müglitz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal/OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau Hempel, amtsblatt@lossatal.eu,
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,
Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, www.lossatal.eu

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-
führer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 3,10 € oder zum Abholpreis von 37,20 € (inkl. MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 € pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal



Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 488-0 • info@lossatal.eu • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Bereich Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters	Frau Schmidt	034262 488-0
--------------------------------	--------------	--------------

Bereich Hauptamt

Hauptamt/Schulen	Frau Markus	034262 488-15
Ordnungsamt/Sicherheit/ Fundbüro	Frau Born	034262 488-16
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	Frau Großmann	034262 488-17
Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit/Sport	Frau Hempel	034262 488-13
Kindertagesstätten	Frau Rasser	034262 488-29
Personalangelegenheiten	Frau Lessing	034262 488-25

Bereich Finanz- u. Bauwesen

Finanz- u. Bauwesen/Kämmerer	Herr Gebhardt	034262 488-21
Kassenverwalterin/Kämmerei	Frau Heiles	034262 488-22
Kasse und Bewirtschaftung/ Kämmerei	Frau C. Naumann	034262 488-23
Steuern und Abgaben	Frau Grüner	034262 488-28
Gebäude- u. Liegenschafts- management	Frau Löwe	034262 488-27
Bestattungswesen/Archiv	Frau Rasser	034262 488-29
SGL Bauverwaltung	Frau Richter	034262 488-30
Hoch- u. Tiefbau	Herr Kertscher	034262 488-26
Gewässer	Herr Zimmermann	034262 488-19
Anlagenbuchhaltung	Frau Reinl	034262 488-24
	Frau N. Jentzsch	

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg
Telefon 034263 708-0 • E-Mail: verwaltung@wb-lossatal.de • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Betriebsleiter	Herr Winkelmann	034263 708-15
Komm. stellv. Betriebsleiterin/ Sachgebietsleiterin Verwaltung	Frau Reiche	034263 708-20
Sachbearbeiterin Immobilien	Frau Gastler	034263 708-17
Sekretariat/ Sachbearbeiterin Immobilien	Frau B. Jentzsch	034263 708-21
Bereitschaftstelefon Immobilien		015785044411
Sachgebietsleiter Abwasser	Herr R. Wittig	034263 708-18
Sachbearbeiterin Abwassergebühren	Frau Thieme	034263 708-26
Bereitschaftstelefon Abwasser		01603784290
Sachgebietsleiter Baureparaturen/ Hausmeisterdienste	Herr Mönicke	034263 708-13
Sachgebietsleiter Bauhof	Herr U. Wittig	015785533893

Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal
Telefon 034263 70897

Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten
Mi. 15 - 17 Uhr

Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 441616

Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr · Do. 11 - 18 Uhr

Friedensrichter

Kapsdorfer Straße 36
Telefon 034263 7080
Sprechstunde: jeden letzten Dienstag
im Monat 16 - 17 Uhr

Hinweis zur Einhaltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Veröffentlichung von Fotos und personenbezogenen Daten

Aufgrund der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung vom Mai 2018 sind Änderungen für die Veröffentlichung von Beiträgen Dritter mit personenbezogenen Daten sowie auf Fotos abgebildeten Personen notwendig.

Änderungen ergeben sich bei Beiträgen mit Bildern, auf denen Personen im Bildmittelpunkt stehen und somit identifizierbar sind sowie Beiträge mit personenbezogenen Daten (z. B. Namen), die und von Dritten (Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen, Unternehmen u. a.) für die Veröffentlichung im Amtsblatt zur Verfügung gestellt werden. Hier müssen ab sofort Einwilligungserklärungen von den zuständigen Einrichtungen im Vorfeld der Veröffentlichung eingeholt werden. Die Gemeinde Lossatal

behält sich das Recht vor, diese Einwilligungserklärungen vor der Veröffentlichung der Beiträge Dritter anzufordern. Kann diese Einwilligungserklärung nicht vorgelegt werden, kann auch keine Veröffentlichung der Beiträge im Amtsblatt der Gemeinde Lossatal erfolgen.

Bitte achten Sie bei der Einholung der Einwilligungserklärungen darauf, dass das Amtsblatt „LossaBote“ auch im Internet veröffentlicht wird und die Bilder und Informationen weltweit abgerufen und heruntergeladen werden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion des Amtsblattes „LossaBote“

Aktuelles aus dem Rathaus



AMTLICHER TEIL

• Hauptamt

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019

Das Landratsamt Landkreis Leipzig hat mit Bescheid vom 01.11.2019 mitgeteilt, dass die von der Gemeinde Lossatal am 09.10.2019 beschlossene Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2019 formell und materiell rechtmäßig erlassen wurde. Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses wird bestätigt. Die Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit

Donnerstag, den 21.11.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag, den 22.11.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr
Montag, den 25.11.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag, den 26.11.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, den 27.11.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag, den 28.11.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag, den 29.11.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr
Montag, den 02.12.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag, den 03.12.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, den 04.12.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag, den 05.12.2019	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Lossatal OT Falkenhain, Karl-Marx-Straße 14 und OT Hohburg, Kapsdorfer Straße 36, zur öffentlichen Einsichtnahme aus und können während der Dienststunden durch jedermann eingesehen werden.

*Weigelt
Bürgermeister*

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.10.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.:

- 97/19-GR Stromkonzessionsvertrag der Gemeinde Lossatal für das Gebiet der Ortsteile Großzscheпа, Hohburg, Kleinzscheпа, Lüptitz, Müglenz, Watzschwitz und Zschorna
- 99/19-GR Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Pflegeheim an der Thomas-Müntzer-Straße“ in Hohburg
- 100/19-GR Grundsatzbeschluss – Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges zur Verwendung in der Kanalunterhaltung im Sachgebiet Abwasser
- 101/19-GR Verkauf des Grundstückes Flurstück 493/8 (An der Königslinde 10) der Gemarkung Zschorna
- 102/19-GR Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 236/2 (neu 236/7) der Gemarkung Hohburg
- 103/19-GR Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 493/d Gemarkung Zschorna
- 104/19-GR Vergabe der Dienstleistung für das Kooperationsmanagement im Wurzener Land
- 105/19-GR Annahme von verschiedenen Spenden

Beschluss-Nr.: 98/19-GR

vom 09.10.2019 des Gemeinderates Lossatal
– öffentlich – TOP 5

Beschluss – Nachtragssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019

Begründung:

Gemäß § 76 SächsGemO lag der Entwurf der Nachtragssatzung 2019 vom 09.09.2019 bis einschließlich 17.09.2019 öffentlich aus. Es haben keine Einwohner und Abgabepflichtige Einsicht in die Nachtragssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019 genommen. In der Einwendungsfrist von 14 Arbeitstagen wurden keine Einwendungen erhoben. Die Anhörung der Ortschaftsräte ist erfolgt. Von den Ortschaftsräten sind zahlreiche Hinweise eingegangen. Diese werden die Arbeitsgrundlage der Gemeindeverwaltung bilden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Nachtragssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019. Die Anlage 1 (Nachtragssatzung), bestehend aus drei Seiten, ist untrennbarer Bestandteil dieses Beschlusses.

*Weigelt
Bürgermeister*

Nachtragssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 09.10.2019 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.721.982,00 €	148.020,00 €	0,00 €	10.870.002,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.970.486,00 €	263.115,00 €	0,00 €	11.233.601,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 248.504,00 €	0,00 €	115.095,00 €	-363.599,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	147.000,00 €	0,00 €	0,00 €	147.000,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	147.000,00 €	0,00 €	0,00 €	147.000,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Gesamtergebnis auf	- 248.504,00 €	0,00 €	115.095,00 €	-363.599,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf				
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf				
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	550.620,00 €	0,00 €	0,00 €	550.620,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf				
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	302.116,00 €	0,00 €	115.095,00 €	187.021,00 €
Finanzhaushalt				
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.515.338,00 €	273.596,00 €	0,00 €	9.788.934,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.288.810,00 €	267.623,00 €	0,00 €	9.556.433,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	226.528,00 €	5.973,00 €	0,00 €	232.501,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.070.614,00 €	413.785,00 €	0,00 €	3.484.399,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.700.373,00 €	391.754,00 €	0,00 €	4.092.127,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 629.759,00 €	22.031,00 €	0,00 €	-607.728,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 403.231,00 €	28.004,00 €	0,00 €	-375.227,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	195.719,00 €	0,00 €	0,00 €	195.719,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 195.719,00 €	0,00 €	0,00 €	- 195.719,00 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	- 598.950,00 €	28.004,00 €	0,00 €	-570.946,00 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6 weitere Regelungen

Personalaufwendungen im Ergebnishaushalt und Personalauszahlungen im Finanzhaushalt der Budgets 199, 299 und 399 werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Sachkonten 445500 im Ergebnishaushalt werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Sachkonten 745500 im Finanzhaushalt werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Falkenhain, den 10.10.2019

Weigelt
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weigelt
Bürgermeister

Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet **am Montag, dem 09.12.2019**, statt.

Uhrzeit, Veranstaltungsort und Tagesordnung werden entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 12.01.2012 an den in § 5 genannten Stellen veröffentlicht.

Uwe Weigelt
Bürgermeister

Mitteilung über geänderte Öffnungszeiten und Schließzeiten

Das Rathaus in Falkenhain ist
am 23.12.2019 von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet
und
am 27.12.2019 und 30.12.2019 geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weigelt
Bürgermeister

• Bauverwaltung**Unterhaltungsarbeiten an Gewässern****2. Ordnung im Gebiet der Gemeinde Lossatal**

Die Gemeinde Lossatal führt im Winterhalbjahr von November 2019 bis Ende Februar 2020 Unterhaltungsarbeiten an Gewässern 2. Ordnung durch. Das betrifft insbesondere folgende Gewässer:

- Lossa
- Lossabach
- Thammenhainer Bach
- Langer Grundgraben
- Zschornaer Bach
- sowie einige kleinere Gräben und Zuflüsse zu den vorgenannten Gewässern.

Die Unterhaltungsarbeiten beschränken sich überwiegend auf eine abschnittsweise Böschungsmahd und Sohlkrautung sowie auf Gehölzpflegearbeiten.

Die Arbeiten werden sowohl durch Fremdfirmen als auch durch Mitarbeiter des Eigenbetriebes der Gemeinde Lossatal durchgeführt. Zur Absicherung der Gewässerüberwachung erfolgen außerdem regelmäßige Kontrollen durch Mitarbeiter der Gemeinde oder durch von ihr beauftragte Firmen.

Wir weisen alle Anlieger ausdrücklich darauf hin, dass auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Zugänglichkeit zu dem Gewässer für die mit den Unterhaltungsarbeiten beauftragten Firmen und für die Mitarbeiter der Gemeinde Lossatal gewährleistet sein muss.

Für Rückfragen oder Hinweise stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 034262 48819 zur Verfügung.

Gert Zimmermann
SB Gewässer

• Sonstiges**Rußrindenkrankheit im Rittergutspark Großzscheпа**

Bei Baumpflegearbeiten im August 2019 wurde im Rittergutspark Großzscheпа an einigen Bäumen die Rußrindenkrankheit festgestellt. Die betroffenen Bäume wurden von einer Baumpflegefirma fachgerecht gefällt und entsorgt.

Die Rußrindenkrankheit wird durch einen Pilz (Cryptomstroma corticale) Erreger ausgelöst und führt früher oder später zum Absterben des Baumes. Die Rußrindenkrankheit bedroht die wichtige einheimische Baumart - den Ahorn.

Nach den trockenen Sommern 2018 und 2019 ist mit einer Zunahme dieser Ahornkrankheit zu rechnen. Wird der Baum, der dem Erreger als Wirt dient, durch Stress (z. B. durch lange Trockenperioden, hohe Temperaturen etc.) geschwächt, bildet der Pilz Fruchtkörper am absterbenden Holz aus. Zu Beginn der Erkrankung zeigen sich Schleimerscheinungen am Stamm sowie deutliche Blattverluste und Welkerscheinungen in der oberen Krone, die sich weiter nach unten fortsetzen. Später erscheinen längs verlaufende Rindenrisse, die zu großen abgestorbenen Rindenabplatzungen führen. Befallene Bäume können bei starkem Krankheitsverlauf innerhalb eines Jahres absterben.



Auffällig sind dicke Lagen an schwarzen Pilzsporen unter der abfallenden Rinde. Diese Sporen verteilen sich durch Wind und Regen in der unmittelbaren Umgebung. Diese schwarzen Pilzsporen sind für die Gesundheit des Menschen stark schädlich. Durch das Einatmen dieser Sporen können sich in den Lungenbläschen Entzündungen bilden.

Charakteristischerweise treten sechs bis acht Stunden nach dem Kontakt die typischen Beschwerden wie Reizhusten, Fieber, Abgeschlagenheit, Schüttelfrost bis hin zu Atemnot auf. Zum Schutz der Bevölkerung sind die Befallsherde weiträumig abzusperren und erkrankte Bäume umgehend zu Fällen. Diese Arbeiten können nur mit einer vollständigen Schutzausrüstung durchgeführt werden, da Sporenkontakt zu vermeiden ist.



Eine Verwendung des Holzes als Brennholz scheidet aus, da u. a. das Zerkleinern große Mengen an schädlichen Pilzsporen freisetzt. Sofern auf privaten Grundstücken der Verdacht besteht, dass ein Baum von dieser Krankheit befallen ist, sollten sich die Bürger an eine Fachfirma des Garten- und Landschaftsbaus wenden. Diese verfügen über das Fachwissen die Erkrankung zu erkennen und den Baum, sofern erforderlich, unter Beachtung der notwendigen Schutzmaßnahmen zu fällen.

Ein Befall ist der zuständigen Forstbehörde zu melden.

Nähere Informationen zur Rußrindenkrankheit erhalten Sie auf der Homepage des Staatsbetrieb Sachsenforst unter: www.sbs.sachsen.de

*Uwe Weigelt
Bürgermeister*

Lossatal, 19.11.2019

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



In der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ am 22.10.2019 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschluss Nr.	Betreff
BA-122-72-IV-19	Vergabe der Bauleistung „Außenanlagen Am Lossatal 5 im OT Hohburg“

**Gemeinde Lossatal, Wirtschaftsbetrieb Lossatal, Bereich Abwasser,
OT Hohburg, Kapsdorfer Straße 36, 04808 Lossatal**

Ablesung der Unterzähler zum 31.12.2019

Sehr geehrter Abwasserkunde der Gemeinde Lossatal.

Wie im Vorjahr benötigen wir in diesem Jahr wieder von allen Grundstückseigentümern der Gemeinde Lossatal **nur noch die Zählerdaten für Ihre eigenen Unterzähler.**

Die Zählerdaten des Versorgungsverbandes Eilenburg - Wurzen werden uns komplett elektronisch übermittelt.

Unterzähler sind die Zähler für Brunnen, Zisternen oder Absetzungen (Gartenzähler).

Wir bitten Sie, **diese** Zählerstände selbst abzulesen und dazu dieses Formular auszufüllen. Geben Sie bitte das Formular bis **spätestens 15.01.2020** beim Eigenbetrieb in Hohburg oder im Gemeindeamt in Falkenhain ab, senden Sie ein Fax unter 034263-70828 oder melden uns dies als E-Mail (c.thieme@wb-lossatal.de).

Das Formular steht Ihnen auch auf der Homepage

(www.lossatal.eu → Rathaus → Wirtschaftsbetrieb → Sachgebiet Abwasser oder → Bürgerservice → Abwassergebühren- und Beiträge) zur Verfügung.

Für telefonische Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 034263-70826 oder -70818 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Name:

Vorname:

Straße:

Ort/Ortsteil:

Kd.-Nr. (Abwasser):

Ablesedatum:

Unterzähler-Nr.:(Gartenzähler)

Zählerstand:

Unterzähler-Nr.:(Brunnen)

Zählerstand:

Bemerkungen/ Sonstiges:

.....

Datum und Unterschrift

ACHTUNG!!

Die Zählerstände für den Versorgungsverband Eilenburg (Hauptzähler-Trinkwasser), bitten wir separat nach Eilenburg zu melden.

Wohngrundstück zu verkaufen

Flurstück 1/11 Gemarkung Heyda
Stolpener Straße 11, 04808 Lossatal, OT Heyda
Baujahr 1988 (überwiegend saniert nach 1990)
Flurstücksgröße: 1.320 m², Anschluss an zentrale Kläranlage
Mehrfamilienhaus:

- 8 Wohnungen (dav. 5 vermietet) mit insges. 517,79 m² Wohnfläche
- 3 Garagen mit ca. 45 m² Nutzfläche
- 4 Mieterschuppen

Mindestgebot: 100.000,00 €
Rückfragen sind möglich unter: **034263 70817**

Angebote sind bis zum **17.12.2019** zu richten an:

Wirtschaftsbetrieb „Lossatal“

Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal

OT Hohburg

Kapsdorfer Straße 36

04808 Lossatal

oder: **k.gastler@wb-lossatal.de**

NICHTAMTLICHER TEIL

Aktuelles aus dem Rathaus

• Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Falkenhain, Frauwalde und Heyda,

es gibt in unserer Gemeinde eine große Zahl an aktiven und kreativen Menschen, die sich mit viel Zeit engagieren, ob in Vereinen, der Feuerwehr, der Kirchgemeinde, privat usw. Davon profitiert der Zusammenhalt in unseren Dörfern und wird in allen unseren Ortsteilen von der Verwaltung mit den unterschiedlichsten Projekten unterstützt.

Was können wir im Ortschaftsrat tun, um diesen Zusammenhalt zu fördern? Zu allererst freuen wir uns über jede Anregung, die uns von Mitbürgern angetragen wird, über jede Beteiligung zur „Bürgerfragestunde“ unserer monatlich stattfindenden Ortschaftsratssitzungen. Leider sind unsere Möglichkeiten bei der Umsetzung von all unseren Wünschen nur begrenzt. Aber wir müssen angehört werden und können (möglichst produktive) Vorschläge machen.

Auch mit ganz kleinen Maßnahmen können wir Leuchtpunkte setzen. Jetzt im Herbst beginnt der Ortschaftsrat entlang des Doktorweges wieder eine Obstbaumallee anzupflanzen. Jedes Jahr ein paar Bäume, mal Kirsche, mal Apfel oder Birne, so das man im Laufe der Jahre bis hinunter an den Bachlauf sich im Frühjahr an den Blüten erfreuen, und später im Jahresverlauf auch die reifen Früchte naschen kann.

Dank der Firma Interplant, die uns kostenfrei Narzissenzwiebeln zur Verfügung stellte, sind es zwar kleine, aber viele Leuchtpunkte. In Heyda wurden sie im Bereich der KKA Süd und entlang des Teichweges gesteckt. In Frauwalde spielte der Heimatverein vorzeitig Osterhase.

Und in Falkenhain erhielt der Ortschaftsrat bei seiner Pflanzaktion am Spielplatz ganz spontan tatkräftige Unterstützung der spielenden Kinder. Sie können sich gar nicht vorstellen, mit welchem Elan und Enthusiasmus die Kids dabei waren. Ganz aktiv haben sie mitgeholfen – und im Frühjahr werden sie sagen – diese Blumen habe ich mit gepflanzt!

Dank allen können wir voller Stolz berichten: Der Frühling wird bunt! In dem Sinne, lassen Sie sich überraschen.



In einer der letzten Ortschaftsratssitzungen wollten wir über einen Vorschlag zur Nutzung der Freifläche in der Heydaer Siedlung abstimmen.

Diese Fläche wurde bis vor kurzem zum Teil als kleiner Spielplatz genutzt, der leider aufgrund seiner mangelnden Standsicherheit rückgebaut werden musste. Die Heydaer spielten dort Volleyball, trafen sich im Alltag und nutzen sie für ihr alljährliches Straßenfest.

Nunmehr, so der Vorschlag der Gemeinde, soll dort wiederum ein kleiner Rastplatz mit Spielgeräten entstehen, und die restliche, vollerschlossene Fläche als Baufelder angeboten werden.

Das ist keine leichte Entscheidung, da es unterschiedliche Interessen gibt.

Einerseits könnte die Gemeinde durch den Verkauf von Baugrundstücken Eigenmittel für den Rastplatz mit Spielgeräten refinanzieren oder zum Beispiel für einen Teil unserer vielen Projekte in Lossatal aufbringen, andererseits möchten die Heydaer die Fläche weiterhin nutzen, um dort Sport zu treiben, miteinander und nicht nebeneinander zu leben – und auch wieder mal ein Festzelt aufzustellen. Dazu wurden sehr viele Unterschriften gesammelt.

Wie Sie sehen, keine leichte Aufgabe der Ortschaftsräte, die ihre Entscheidungen und Vorschläge intensiv diskutieren, abwägen, versuchen sinnvolle Kompromisse zu finden und auch nicht immer einer Meinung sind.

Am Ende ist es aber immer eine demokratische Abstimmung. Bringen Sie sich ein, sprechen Sie uns an, nehmen Sie teil um die richtige Entscheidung für alle zu treffen.

Wir wünschen Ihnen eine – ja es ist wieder so weit – besinnliche Vorweihnachtszeit.

*Johannes v. Carlowitz und Christiane Hörnig
im Namen des Ortschaftsrates von Falkenhain,
Frauwalde und Heyda*

Wir gratulieren

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.
Herrmann Hesse*

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Mady Lötsch und David Saenger aus Hohburg
zur Geburt ihres Sohnes

Joe Erin

geboren am 12.04.2019

3650 g * 49 cm



*Wir werden nicht älter mit den Jahren,
wir werden neuer jeden Tag!
– Emily Elizabeth Dickinson –*

90 Jahre
wurde Herr Arndt Berthold
aus Kühnitzsch

Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

• Kindertagesstätte "Kinderhaus Sonnenschein" Dornreichenbach



Weihnachtsmarkt im „Kinderhaus Sonnenschein“ Dornreichenbach

Wann: am 29.11.2019 ab 16 Uhr

Auf unserem Weihnachtsmarkt erwartet Sie:

- in tolles Weihnachtsprogramm der Kinder
- Märchenfee Lia kommt mit einem Märchenspiel
- Der Weihnachtsmann schaut vorbei
- Verkauf von Weihnachtsgestecken, Weihnachtsschmuck, Plätzchen, selbstgemachte Marmelade und viel mehr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

- Kinderpunsch
- Tee
- Eierpunsch Schokoäpfel
- Waffeln
- Glühwein Bratwurst
- Steak

Auf euren Besuch in unserem Garten im Kinderhaus Sonnenschein Dornreichenbach freuen sich die KINDER und ERZIEHERINNEN!



• Kindertagesstätte "Spatzennest" Lüptitz

13. Lüptitzer Kindergartenweihnachtsmarkt



am Sonntag 01.12.2019

von 15.00 – 18.00 Uhr

(Eintritt frei)

Am Nachmittag besucht uns der Weihnachtsmann und hat für alle Kinder eine Kleinigkeit dabei.



Auf Sie warten Glühwein & Kinderpunsch, Rostbratwürste und andere tolle Stände für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Sie!



Kindertagesstätte „Spatzennest“, Dr.-Robert-Koch-Straße 8, 04808 Lüptitz, Tel.: 03425/920091

Feuerwehr

• Ortsfeuerwehr Falkenhain

Wir suchen Dich für die Ausbildung zum Feuerwehrmann/-frau oder als Jugendfeuerwehrmitglied!

Du bist zwischen 8 und 50 Jahre alt, in körperlich guter Verfassung und teamfähig, hast Interesse an Technik und der Erweiterung Deines Wissenstandes und bist engagiert, die Gesundheit, Sachwerte und Güter Deiner Lossataler Nachbarn zu schützen?

Dann bist Du genau der Richtige für uns.

Wir bieten Dir den Dank der Menschen, eine duftige Truppe, eine fundierte Ausbildung, welche die Grundlage Deines Handels ist, berufsvorbereitend förderlich sein kann und Dir auch im Alltag weiterhilft.

Möglichkeiten der Ausbildung:

Laufbahnausbildung:

- Truppmann
- Truppführer
- Gruppenführer
- Zugführer

Fachausbildung:

- Technische Hilfe
- Atemschutzgeräteträger
- Motorkettensägenführer
- Maschinist
- Digitalfunk
- Grundlagen des Feuerwehrwesens in der Jugendfeuerwehr
- u.v.m.

Interesse geweckt?

Dann wende Dich an die auf der Rückseite genannten Ansprechpartner für Deinen Ort.

www.Feuerwehr-Lossatal.de



Übersicht Kontakte Ortswehrleiter in der Gemeinde Lossatal

Ortsfeuerwehr Falkenhain
Marcel Uhlemann
Tel. 0177/2323433
marcel.uhlemann@db.com

Ortsfeuerwehr Großzscheпа
René Bitterlich
Tel. 0152/01777412
feuerwehr.grosszscheпа@t-online.de

Ortsfeuerwehr Hohburg
Uwe Purschwitz
Tel. 0173/5971934
ffw-hohburg@t-online.de

Ortsfeuerwehr Körlitz
Markus Lehniger
Tel. 0176/64678699
markus9782@web.de

Ortsfeuerwehr Kühnitzsch
André Richter
0152/09464232
anri.0375@gmail.com

Ortsfeuerwehr Lüptitz
Ingo Andersch
Tel. 0175/6212112
ffw-lueptitz@web.de

Ortsfeuerwehr Meltewitz
Jens Lochert
Tel. 0177/6988688
j.lochert@t-online.de

Ortsfeuerwehr Thammenhain
Jörg Schöllig
Tel. 0162/9750350
schoellis-mugge@t-online.de

Übersicht Kontakte Jugendwarte in den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Lossatal

Jugendfeuerwehr Falkenhain
Jugendwartin Christiane Scholz
Tel. 0178/6153421

Jugendfeuerwehr Großzscheпа
René Bitterlich
Tel. 0152/01777412
feuerwehr.grosszscheпа@t-online.de

Jugendfeuerwehr Hohburg
Jugendwart René Grünert
Tel. 0173/3657857
ffw-hohburg@t-online.de

Jugendwart Felix Rasikowski
Tel. 0177/8729480
ffw-hohburg@t-online.de

Jugendfeuerwehr Körlitz
Jugendwart Sören Fuhrmann
Tel. 0179/7708684
s.fuhrmann@feuerwehr-koerlitz.de

Jugendfeuerwehr Thammenhain
Jugendwart Toni Kramer
Tel. 0173/4475503
tonikramer@web.de

IMPRESSUM:
Satz & Druck: LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinden 10, 04916 Herzberg (Elster) | www.wittich.de



• Ortsfeuerwehr Großzscheпа

Weihnachtsbaumverkauf

1.12.2019 von 10 bis 14 Uhr
Am Gerätehaus der Freiwilligen
Feuerwehr Großzscheпа

Gerne liefern wir Ihnen den Weihnachtsbaum in Großzscheпа und Kleinzscheпа auch an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Verkäufer: Müller's Tannenbäume Burkartshain

Kultur- und Vereinsleben

3. Traktortreffen in Thammenhain

Am 21. September, bei strahlendem Sonnenschein, wurden ca. 100 Teilnehmer mit einem Begrüßungsgeschenk auf dem ehemaligen Schulgelände begrüßt. Alle zwei Jahre organisieren die Thammenhainer Alt-Traktorfreunde ein Zusammentreffen, nicht nur für Oldtimer-Freunde – nein auch viele Einwohner aus Thammenhain und Gäste aus der Umgebung kommen zu Besuch. Für Jung und Alt war etwas dabei. Eine historische Holzspaltemaschine und ein Steinbrecher, ein Kegelspiel für Traktoren, eine Kartoffelsortiermaschine, Hopseburg und Süßigkeiten-Weitwurf.



Holzspalten

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Hierbei gilt ein großes Dankeschön der Gaststätte „Stern“ von Dirk Rößler und an die fleißigen Kuchenbäcker.

So manches Schnäppchen konnte man an den Trödelständen machen. Zur Tradition gehört auch die Ausfahrt und anschließend konnte man sich beim Pflügen beweisen. Bei herrlichen Temperaturen und dem tollen Ambiente des Schulgeländes (Dankeschön an die Gemeinde für die Nutzung) gab es viele schöne Momente zu verzeichnen, die uns Thammenhainer Alt-Traktorfreunde noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank an alle Organisatoren und Gäste, bis in zwei Jahren,



Gruppenfoto

Steffen Kluge, Ortschaftsrat Thammenhain

Veranstaltungen

November		
23.11.	09:00 Uhr	Weihnachtsbaum holen und aufbauen Feuerwehrförderverein Kühnitzsch e. V.
26.11.	18:00 Uhr	Heimat- und Mühlenverein Kühnitzsch/Körlitz e. V. Jahreshauptversammlung – 25 Jahre Heimatverein – Zschorna „Heiterer Blick“
27.11.	15:00 Uhr	Hohburger Sportverein 1990 e. V. „Seniorenweihnachtsfeier Hohburger SV“, Waldsportplatz Hohburg
27.11.		Volkssolidarität Mitgliedergruppe Falkenhain/Heyda/Frauwalde – Tagesfahrt Manufaktur Herrnhuter Sterne und Unterhaltung in der Buschmühle Ohorn
30.11.	15:00 Uhr	Tiergehege Dornreichenbach e. V. und Kulturverein Dornreichenbach e. V. „Weihnachtsmarkt“ im Tiergehege
30.11.	17:00 Uhr	Tannenbaumfest mit Nikolaus und Kindermärchen, Feuerwehrförderverein Kühnitzsch e. V.
Dezember		
04.12.	11:30 Uhr	Volkssolidarität – Ortsgruppe Hohburg „Seniorenweihnachtsfeier“ bei den „Schildbürgern“ in Frauwalde Anmeldung bis zum 24.11.2019
06.12.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier Feuerwehrförderverein Kühnitzsch e. V.,
08.12.	15:00 Uhr	„12. Hohburger Bergweihnacht“ an der Grundschule in Hohburg
11.12.	12:00 Uhr	Weihnachtsfeier Gaststätte „Stern“, Volkssolidarität – Thammenhain/Voigtshain
13.12.		Falkenhainer SV 1898 e. V. „Weihnachtsschauturnen“ im Sportzentrum Falkenhain
19.12.		Volkssolidarität Mitgliedergruppe Falkenhain/Heyda/Frauwalde – Seniorenweihnachtsfeier/ Unterhaltungsprogramm mit Roy Reinker
20.12.	19:00 Uhr	Traditionelles Weihnachtspreisskaten - Gaststätte „Zum Lossatal“ Hohburg

• Falkenhainer Sportverein 1898 e. V.

RB Fußballschule zu Besuch in Falkenhain



Für knapp 60 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre hieß es am Montag – neu einkleiden in Rot-Weiß, denn in Falkenhain gastierte die RB Fußballschule und jeder Teilnehmer bekam neue Trainingsbekleidung. Ein Großteil der Kinder spielt und trainiert bei unserem Falkenhainer SV 1898 e. V., aber auch Kinder anderer Vereine gehörten zu den Teilnehmern.

Eine Woche Spiel und Spaß mit der RB Fußballschule standen auf dem Plan. In den Vormittagsstunden wurde in kleinen Gruppen trainiert und am Nachmittag das Erlernte in unterschiedlichen Turnieren ausprobiert und angewendet.

Unterstützt wurde das 5-köpfige RB Trainerteam am Mittwoch von Torwartlegende Perry Bräutigam. Er war extra aus Leipzig angereist, um mit den Kindern ein Torwarttraining zu absolvieren. Parallel dazu legten die Kids das RBL Fußballabzeichen ab. Dazu galt es an 4 Stationen ihr Können im Jonglieren, Dribbeln und Schießen zu beweisen.



Die größte Überraschung gab es am Donnerstagnachmittag, als plötzlich Bulli auf dem Falkenhainer Sportplatz stand. Alle Kinder freuten sich über das Maskottchen von RB Leipzig und holten sich ein Autogramm auf ihre Trikots. Das anschließende Elfmeterschießen mit Bulli musste leider wegen einsetzendem Regen ausfallen und so gab es eine spontan organisierte Pressekonferenz mit ihm. Fragesteller waren natürlich die Kinder und Fragen hatten diese genügend parat.

Für die Verpflegung der jungen Sportler sorgte die Firma Reblaus Catering aus Wurzen. Frisch gekocht und mit viel Liebe serviert, konnten sich die Kinder zum Mittagessen stärken und auch die Trainer lobten das gesunde und leckere Essen.

Das Camp endete am Freitag mit dem großen Finalspiel der Kinder gegen die Trainer, welches die Erwachsenen ganz knapp gewannen. Im Anschluss gab es noch für jeden Teilnehmer eine Urkunde und das RBL Fußballabzeichen in Gold, Silber oder Bronze überreicht.

Der Falkenhainer SV 1898 e. V. bedankt sich bei der RB Fußballschule fürs Kommen und das nächste Camp in Falkenhain ist auch schon geplant. Ebenfalls bedanken möchten wir uns für die Verpflegung bei der Firma Reblaus Catering.

Nils Hennig

• Hohburger Sportverein 1990 e. V.



Schkeuditzer Skirollerlauf

Am Ende der Herbstferien fand am Schladitzer See der Schkeuditzer Skirollerlauf statt. Flache Strecken mit viel Wind erwarteten die Wettkämpfer am Rand des Sees. Krafraubend waren die langen Geraden mit Gegenwind. Zum Teil mussten die Runden bis zu 4-mal gefahren werden.

Bei den letzten Startern fing es dann auch noch zu regnen an, so dass die Strecken rutschig wurden. Neben den Startern aus der Region Leipzig waren die Rollskiläufer aus Klotzsche und Leuna dabei. Ole Zieger, Laura Lange und Kilian Timm waren überlegene Sieger in ihren Altersklassen. Elisa Lange hatte Pech und stürzte an der Wende. Dadurch hat sie viel Zeit und einige Plätze verloren.

1,5 km

U 9 m

1. Pl. Ole Zieger

5,5 km

U 10 w

4. Pl. Elisa Lange

U 13 w

1. Pl. Laura Lange

U 13 w

3. Pl. Leni Kramer

10,8 km

U 14 m

1. Pl. Kilian

U 15 w

3. Pl. Luise Baumbach

U 16 w

3. Pl. Nele Zieger

U 18 w

2. Pl. Lara Zieger

U 18 w

3. Pl. Charlotte Baumbach

21,4 km

Junioren U 20

2. Pl. Robin Kramer

70 Jahre Wintersport – Erinnerungen wurden wach



Foto: R. Wenzel, A. Möbius

Die Abteilung Ski vom Hohburger Sportverein feierte am 2. November das 70-jährige Jubiläum. Unter den vielen anwesenden Wintersportlern aus jeder Generation, konnten wir das Gründungsmitglied Rolf Wenzel sowie die gute Seele des Wintersports Traudel Möbius begrüßen. Andreas Möbius, als Abteilungsleiter, gab einen kurzen chronologischen Abriss zur Geschichte des Wintersports in Hohburg. Dazu holte er sich auch anwesende Skisportler, wie z. B. Armin Fischer (Schanzenrekordhalter in Hohburg), Wilko Finke (3. Pl. WM; Europameister im Kunstradfahren und Skiläufer) sowie Verena

Flohrer (geb. Kleine) (Vize-Junioren-Weltmeister 2000 im Skilanglauf) nach vorn um mit ihnen aus dem Nähkästchen zu plaudern. Im Anschluss waren alle Anwesenden bei einem kleinen Quiz mit Vereins- und allgemeinen Wintersportfragen gefordert. Bei der Auswertung wurden viele interessante Details zu den jeweiligen Lösungen ergänzt. Während des Abends wurden alte Filme und Fotos von früher und heute präsentiert, die uns u. a. Jürgen Hertel zur Verfügung gestellt hat und durch Holger Maschke zu einer schönen Präsentation zusammengestellt wurde.

Im Saal selbst wurden Ski, Rollski, Skikleidung, Startnummern, Urkunden, Fotos ... von jetzt und aus vergangenen Zeiten ausgestellt. Dazu gab es zwischendurch immer mal kleine Anekdoten rund um unseren Sport. Natürlich haben alle Anwesenden mit ihren Geschichten und Erinnerungen zum guten Gelingen dieses Abends beigetragen.

Bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren, die uns die Veranstaltung in dieser Form ermöglicht haben.

Sponsoren

Aè Landschaftsbau
Autohaus Jentzsch GmbH
Andreas Gaspar Sanitärinstallation
C-Informationssysteme
Dr. med. Callmeier
Kafil Service
Landschaftsbau/Gärtnerei Löbel
Linden-Apotheke Hr. Hensel
Hohburger Mineralfutter GmbH
Sparkasse Muldental
Taxi Heiles
Staupendahl & Partner
Hohburger SV



Foto: Begrüßung

Fußballspiele in Hohburg auf dem Waldsportplatz

Sa., den 23.11.19

10:00 Uhr Kreisliga (B)

D-Junioren Hohburger SV – SG Trebsen/Nerchau

Sa., den 23.11.19

14:00 Uhr Kreisliga (A)

Herren Hohburger SV – SV Aufbau Waldheim

So., den 24.11.19

11:00 Uhr Kreisliga (B)

E-Junioren Hohburger SV – Falkenhainer SV

Fr., den 29.11.19

17:00 Uhr Kreisliga (B)

F-Junioren Hohburger SV – SV Blau-Weiß Bennewitz II

Fr., den 29.11.19

18:00 Uhr Kreisliga (B)

E-Junioren Hohburger SV – SG Partheland/Brandis

Sa., den 30.11.19

10:00 Uhr Kreisliga (B)

D-Junioren Hohburger SV – SG Falkenhain/Burkartshain

Sa., den 07.12.19

14:00 Uhr Kreisliga (A)

Herren Hohburger SV – Hohnstätter SV

Sa., den 14.12.19

13:30 Uhr Kreisliga (A)

Herren Hohburger SV – ESV Lok Döbeln

Carola Müller

Vorstand HSV/Öffentlichkeitsarbeit

Gelebter Deutsch-Deutscher Austausch

Nunmehr zum 3. Mal und zu einer schönen Tradition geworden, sollte in den letzten Septembertagen der Gegenbesuch und damit das Rückspiel der beiden AH (Alte Herren)-Mannschaften des VfB Bodelshausen und der Eintracht Watzschwitz stattfinden.

So machten sich die Männer am Freitagmorgen auf ins 570 km entfernte, baden-württembergische Örtchen, wo sie bei Kaffee und Kuchen auf das Herzlichste empfangen wurden.

Kaum Zeit zum Verschnaufen, hatte unsere Freunde ein äußerst anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Ganz dem ökologischen Gedanken folgend, ging es mit der Bahn zum entspannten Stocherkahnfahren auf dem Tübinger Neckar, bevor der Abend ganz gesellig in der Altstadt Tübingens ausklingen sollte.

Und ob man unsere Leistungsfähigkeit und Kondition testen wollte; am nächsten Morgen rief das „Königliche Flanieren“ auf der Burg Hohenzollern.

Bevor aber am Nachmittag das eigentliche Match angepfiffen wurde, durfte eine kleine Stippvisite beim Bodelshausener Vereinsponsor zum Jubiläum nicht fehlen.

Die beiden jungen Bodelshausener Schiedsrichter wurden tatkräftig von einem Watzschwitzer Unparteiischen unterstützt, so dass auf ganzer Linie ein absolut faires Spiel zu sehen war.

Ungewöhnlich viele Tore bekamen die Zuschauer zu sehen, darunter auch ein Hand-Elf-Meter, den der mitspielende Lossataler Bürgermeister treffsicher verwandelte. Ganz wie in den großen Stadien der Welt sprintete auch ein Flitzer über das Grün. Dieser wurde jedoch schnell in die gastgebende Mannschaft integriert.

Leider nützte der ganze Enthusiasmus den Gästen wenig, so dass man sich schließlich mit 9 : 6 den Gastgebern verdient geschlagen geben musste.

Wie immer, wenn man bei guten Freunden zu Gast ist, zählen nicht die Stunden. Bis spät in die Nacht wurde gequatscht, gegessen, getrunken, getanzt und gemeinsam gelacht; Freundschaften aufgefrischt, neue geschlossen und - schlicht - gefeiert.

Am nächsten Morgen, nach einem gemeinsamen Frühstück traten wir die Heimreise an. Mit im Gepäck, die Erinnerungen an ein intensives Wochenende mit phantastischen Gastgeben und der Aufgabe beim nächsten Match zu gewinnen.

Wie immer ist nach dem Spiel auch wieder vor dem Spiel. Die Rückrunde im Jahr 2020 wurde bereits abgesprochen. Vom 10. - 12. Juli werden die Bodelshausener in Lossatal zu Gast sein, und diesmal wird das Match zu unseren Gunsten entschieden!

Uwe Lange

Hohburger Sportverein

Sektion Eintracht Watzchwitz



• Heimat- und Mühlenverein Kühnitzsch/Körlitz e. V.

Von Menschen, Pferden und einer nachdenklich stimmenden Lesung

Mit dem Bus gelangten die Vereinsmitglieder des Heimat- und Mühlenvereines Kühnitzsch/Körlitz e. V., am Sonnabend, dem 26. Oktober 2019, ins Staatsgestüt nach Graditz. Dem folgten einige Interessierte.

Direkt an der Elbe gelegen und nur wenige Kilometer von der Stadt Torgau entfernt, empfing uns Herr Beyer und führte uns durch das Gestüt mit seiner über 325-jährigen Geschichte.

Viele Fragen rund um die Pferde dieser traditionsreichen Zuchtstätte, die das älteste Vollblutgestüt Deutschlands ist, konnte er beantworten. Wärmende Sonnenstrahlen rundeten unseren Herbst-Spaziergang durch die Stallanlagen ab.

Einer der bedeutendsten Stallmeister, war Königlich-Preussischer Oberlandstallmeister Graf Georg von Lehndorff (1887 - 1911). Verfolgt man die Familiengeschichte der Lehndorffs, stellt man fest, dass nahezu alle Generationen derer großes Interesse an Pferden, der Zucht und des Sports hatten. Die dem preußischen Uradel angehörenden Lehndorffs gelangten mit dem deutschen Ritterorden nach Ostpreußen.

So wunderte es nicht, dass Dr. Christopher Spatz (Jahrgang 1982) hier in Graditz unter den Gästen der Führung weilte.

Betrachtet man sein Autorenporträt, erklärt sich sein ebenfalls persönliches Interesse am ehemaligen Ostpreußen.

Nach seinem Studium der Geschichte und Germanistik promovierte Christopher Spatz 2015 an der Berliner Humboldt- Universität zur Identität der ostpreußischen Wolskinder. Er hat für die Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung gearbeitet und die erfolgreiche Kampagne der Gesellschaft für bedrohte Völker zur Entschädigung der Wolskinder durch die BRD wissenschaftlich begleitet. Im Ellert & Richter Verlag erschien von ihm „Nur der Himmel blieb derselbe. Ostpreußens Hungerkinder erzählen vom Überleben.“ Im Jahr 2018 erschien sein zweites Buch „Heimatlos“.

Im Anschluss an die Führung durch das Staatsgestüt äußerte er: „Graditz hat mich sehr an Ostpreußen erinnert, die Stallanlagen, das Haupthaus, das Kopfsteinpflaster, die alten Bäume - die ganze Führung war spitze.“

Er folgte einer Einladung unseres Heimatvereines und wir erlebten nach einem deftigen Abendessen im Gasthof „Stern“ in Thammenhain, die Lesung und Präsentation von Dr. Christopher Spatz, „Heimatlos“ mit Fotos von Fritz Paul.

Wir Vereinsmitglieder, verschiedener Generationen und auch andere Gäste mit dem Interesse an dieser Lesung, stellten uns die Frage.

Was bedeutet es, enturzelt zu sein? Wie erlebt und empfindet man das Ankommen in einem neuen System? Durch Fotografien von Fritz Paul (1919-1998), der ab 1946 die Ankunft der Kriegsheimkehrer und Flüchtlinge im Grenzdurchgangslager Friedland dokumentierte, erhielten wir einen Überblick über die vergangene, durch Leid, Angst und Trauer geprägte Zeit. Dr. Christopher Spatz sprach in seiner ausdrucksstarken Präsentation, von entscheidenden Momenten des Weltenwechsels und den Facetten der Heimatlosigkeit. Dr. Christian Paul, der Sohn des Fotografen Fritz Paul, kommentierte die zahlreichen Fotoaufnahmen seines Vaters. Mit vielen Eindrücken aus dieser bewegenden Zeit und im Gedenken an Fritz Paul, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, hoben wir unsere Gläser mit Sekt und dankten im Stillen dem Fotografen Fritz Paul, für die zahlreichen Aufnahmen der Vertriebenen, Zivilverschleppten, Heimkehrer und Aussiedler der 1950er-Jahre.

(Quellen: Ellert & Richter Verlag, Torgauer Zeitung, Turf Times; Klaus-Dieter Graage)

Kerstin Kaltopen und Claudia Heller
Heimatverein Kühnitzsch/Körlitz e. V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

• Heimatverein Lüptitz

Von Konsum-Ursels Schwänen, die mit dem Hefezopf tanzen

Oder: 9. Lüptitzer Weinfest 2019 – ein Rückblick



Da war es nun wieder soweit: der Heimatverein Lüptitz e. V. lud am 12. Oktober 2019 zum zünftigen Weinfest in die Lüptitzer Turnhalle, die liebevoll dekoriert im herbstlich-bunten Ambiente ihre Besucher erwartete.

Erste Gäste kamen weit vor dem offiziellen Beginn und ließen sich Rustikales vom Grill schmecken. Auch die obligatorischen Fettbommen durften natürlich nicht fehlen. Dazu ein kräftiges Bier; und für den gehobenen Anspruch ausgewählte Weine aus süddeutschen Weinbaugebieten, die Volker Böhm nebst Gattin erneut kompetent und in großer Vielfalt darbot. Da gab es für den interessierten Wein-Probanden viele interessante Gespräche und Empfehlungen von kundiger Seite, egal ob Grauer Burgunder, Scheurebe oder fruchtiger Würztraminer, so dass kaum ein Mund trocken blieb.

Das musikalische Programm eröffneten zwei Musiker (Torsten feat. Martin) mit handgemachter Musik aus eigenem Repertoire. Wenn auch die eher bescheidene Turnhallenakustik nicht einfach zu ignorieren war, gelang damit dennoch ein rasanter Start in ein vielversprechendes Abendprogramm.



Die betagteren Leserinnen unter Ihnen werden sie noch kennen: Konsum-Ursel, die moderierend durch das Programm führte und es sich auch nicht nehmen ließ, zu fortgeschrittener Stunde manchen Gast auf ihrem Rollator durch den Saal zu schieben ...

Die nun folgende musikalische Performance war vor allem eine Botschaft für die Frauen im Saal: Die Hefe schlummert überall, auch hier und hier und hier! Tröstlicher Nachsatz: „... bei manchen Männern aber auch!“ ... Und weil die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, gab es dann zum Probieren im Anschluss einen frischgebackenen Hefezopf ...

DJ Tilo Bohne aus Wurzen schaffte auch diesmal den professionellen Spagat zwischen Helene Fischer, Ute Freudenberg und

AC/DC und füllte mit seiner Titelauswahl und natürlich Wunschmusik durchweg die Tanzfläche, bevor die klassische Kultur-Darbietung startete. Tschaikowskis Schwanensee einmal anders: So wagten sich die Herren der Schöpfung (Mitglieder und Freunde des Lüptitzer HV) in weißen Leggings und Spitzenröckchen an das Sahnehäubchen des klassischen Balletts, schwungvoll unterstützt von Jenny & Lucy in der Rubrik „Klassik trifft Pop“.

Anerkennend meldete sich anschließend Gabriele Schmidt als Vertreterin des Ortschaftsrates zu Wort. Sie dankte dem Verein für die gelungene Gestaltung des Abends und für sein gesamtes Engagement im Ort, und überraschte mit ihrem Antrag auf stille Mitgliedschaft.

Was bleibt noch zu berichten? Nur, dass wir bei bester Stimmung bis in die frühen Morgenstunden gefeiert haben. Wann wir heimgegangen sind? Lieber nicht fragen. Jedenfalls waren wir am Sonntag zum Aufräumen zwar nicht ganz ausgeschlafen, aber dennoch (ein-)hellig der Ansicht: Es hat viel Spaß gemacht. Ihnen auch?

Falls Sie es in diesem Jahr nicht geschafft haben dabei zu sein, seien Sie bereits jetzt herzlich eingeladen zum **10-jährigen Weinfest-Jubiläum** im nächsten Jahr am **3. Oktober 2020** – ganz im Zeichen des ebenfalls 10-jährigen Bestehens unseres Heimatvereins!

Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Für den Lüptitzer HV

Maren Anton

• Kulturverein Dornreichenbach e. V.



Wichtige Information des Weihnachtsmannes

Um die Zeit bis zum Eintreffen
des Weihnachtsmannes



auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt
am **30. November 2019**
im Tiergehege Dornreichenbach
zu verkürzen, schickt der Weihnachtsmann
in diesem Jahr

2 Weihnachtswichtel

für eine Weihnachtswichtel-Sprechstunde auf den Weihnachtsmarkt.
Da könnt ihr Kinder über eure Wünsche für Weihnachten sprechen,

ihr könnt Wunschzettel mitbringen oder vor Ort malen
und viele Fragen an die Wichtel stellen,
über den Weihnachtsmann,

seine Arbeit oder was ihr schon immer mal wissen wolltet.

Die Wunschzettel werden dem Weihnachtsmann
am Ende seines Besuches übergeben.

In der Wichtelstube könnt ihr es euch
mit den Wichteln gemütlich machen.

Damit es euch und allen anderen Besuchern richtig gut geht,
bieten die veranstaltenden Vereine wieder viele leckere Dinge an.

Also hereinspaziert, hereinspaziert.

Ich freue mich darauf, euch alle zu sehen.

Es grüßt
Der Weihnachtsmann



• Tiergehege Dornreichenbach e. V.

Halloween Tiergehege

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Tiergehege Verein eine Halloween-Party, welche zahlreich von Groß und Klein besucht wurde.



Der Eintritt auf das Gelände führte durch einen schaurig-finsternen Tunnel mit Gruselfeffekten. Die Besucher waren begeistert und die Jüngsten fanden den Bereich toll zum Spielen und wollten auch den ein oder anderen Erschrecken. Auch das restliche Gelände wurde mit Kürbissen, Hexenbesen und fliegenden Kerzen geschmückt, was eine tolle Atmosphäre zauberte.



Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt, von Kuchen über Roster/Steak bis zum Fischbrötchen und Pommes, war für jeden Geschmack etwas dabei. In der Suppenküche wurden Kürbissuppe und Erbsensuppe gereicht. Auch der Knüppelkuchen durfte natürlich nicht fehlen.

Beim Büchsenwerfen oder Basteln konnten sich die Kids die Zeit bis zum Einbruch der Dunkelheit vertreiben. Wer ganz mutig, trau-

te sich und steckte seine Hand in die Gruselkiste, um gruselige und eklige Dinge zu ertasten.

Zum eingeläuteten Glockenschlag und mit Beginn der Dunkelheit ging es für alle Mutigen zum Lampionumzug um den Teich. Auch hier warteten gruselige Gestalten am Wegesrand und sorgten für Überraschungsmomente.

Für das gute Gelingen danken wir allen fleißigen Helfern und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder gruselig wird ...

Die Mitglieder des Tiergehegevereins Dornreichenbach e. V.

Dornreichenbacher Weihnachtsmarkt

Samstag, 30. November 2019
ab 15:00 Uhr
im Tiergehege Dornreichenbach

Der Weihnachtsmann kommt zu uns und wird anschließend mit den Kindern und Eltern den Lampionumzug begleiten.

- Programm vom Falkenhainer Kindergarten
- gemütliches Beisammensein an der Feuersehale, Stockbrot, Glühwein u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist wieder ausreichend gesorgt.

Die Dornreichenbacher Vereine!

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

• Kleingartenverein "Eigene Scholle" e. V. Lüptitz

Kleingärtnerverein „Eigene Scholle“ Lüptitz e. V.

In unserer Kleingartenanlage gibt es seit 26.10.2019 eine öffentliche „Streu-Obst-Wiese“

Ähnlich, wie in anderen Gartenanlagen auch, haben wir auch mit Leerstand zu kämpfen, zum Glück mit überschaubarem Leerstand. Um diese brach liegenden Flächen nicht einfach verwildern zu lassen suchen wir stets nach Möglichkeiten einer Umnutzung für diese Parzellen. So entstanden in der Vergangenheit bereits Umnutzungen, wie eine kleine „Kompost-Anlage“, sowie „eine Begegnungsstätte“ für unsere Mitglieder.

In diesem Jahr kam von unserem Gartenfreund *Karli Grumbt* zu diesem Thema ein wunderbarer Vorschlag:

„Kann man denn nicht eine „Streu-Obst-Wiese“ in unserer Anlage anbauen?“

Wir waren von diesem wunderbaren Vorschlag so angetan, dass wir als Vorstand sofort eine Lösung für eine Fläche von mehreren leerstehenden Parzellen vor uns sahen. In unserer Jahreshauptversammlung stimmten alle anwesenden Mitglieder diesem genialen Plan einstimmig zu und gleichzeitig machten wir unser Ansinnen publik. Dass dieses Projekt so viel Gefallen und Anklang findet bzw. gefunden hat, damit haben wir gar nicht gerechnet und sind darüber sehr erfreut und dankbar. Jetzt können wir mit Stolz sagen und verkünden, dass dieses Projekt in Gemeinschaftsarbeit und durch Sponsoren bzw. Spendengeldern entstanden ist. Wir bedanken uns recht herzlich *beim Regionalverband Muldental der Kleingärtner e. V., dem Ortschaftsrat Lüptitz/Zschorna, bei der Gemeinde Lossatal, dem Gartenbaubetrieb Jutta und Hartmut Krause, Schirmer's Bierstübel Dornreichenbach sowie bei Familie Katja und Uwe Weigelt*, welche ebenfalls privat einen Baum spendeten. Im Frühjahr 2020 ist für alle Helfer und den Sponsoren eine kleine Einweihungsfeier und das gleichzeitige Aufstellen einer Sponsorentafel geplant.

Liebe Einwohner und Gäste unserer Anlage, „Offen“ heißt, jeder Gast unserer Anlage darf sich jederzeit in diesem Garten ausruhen, verweilen, sich an den Blüten der verschiedenen Obstbäume erfreuen und wenn eines Tages die vielfältigsten Früchte heranwachsen sind, stets Mundraub begehen.

Gabriele Schmidt
Vereinsvorsitzende



Gartenfreund Karl Grumbt bei der Baumsichtung, Handschuhe an und jetzt wird gemeinsam gepflanzt.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Thammenhain lädt herzlich ein



Sonntagstreff:	08.12.	10.00 Uhr
	22.12.	10.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	11.12.	19.00 Uhr
KidsTreff:	07.12.	10.00 Uhr
TeensTreff (ab 5. Klasse)	07.12.	10.00 Uhr
KreativTreff:	04.12.	19.00 Uhr

Hauptstraße 19* 04808 Thammenhain*(neben Küchenstudio) *
Tel.: 034262 44899

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lüptitz - Großzschepa

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jesaja 50,10

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

01.12., Sonntag, 1. Advent

10.00 Uhr Pfr. i. R. Günther Gottesdienst
Großzschepa

08.12., Sonntag, 2. Advent

10.00 Uhr Pfr. i. R. Müller Gottesdienst
Lüptitz

24.12., Heiligabend

14.30 Uhr Pfr. i. R. Günther Gottesdienst
Großzschepa
mit Krippenspiel

15.30 Uhr Frau Rühle Gottesdienst
Lüptitz
mit Krippenspiel

25.12., 1. Feiertag

10.00 Uhr Pfr. i. R. Müller Gottesdienst
Lüptitz

31.12., Silvester

15.00 Uhr Pfr. Wieckowski zentraler Gottesdienst
Lüptitz mit Abendmahl

Weitere Veranstaltungen und Termine

Christenlehre: donnerstags in Großzschepa 15.15 - 16.15 Uhr Kl. 1 – 6
mittwochs in Lüptitz 16.30 - 17.30 Uhr Kl. 1 - 6

Konfirmandenunterricht: donnerstags Kl. 8, um 16.00 Uhr in Lüptitz
Fraudienst: Freitag, den 06.12., um 14.00 Uhr im Schalomhaus-Adventsfeier

Frauentreff: Mittwoch, den 04.12., um 19.30 Uhr im Schalomhaus-Adventsfeier

Männertreff: Montag, den 02.12., um 19.30 Uhr im Schalomhaus-Adventsfeier

Chor: dienstags 19.30 Uhr 14-täglich Lüptitz (gerade Wochen)/
Falkenhain (ungerade Wochen)

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Börln-Meltewitz, Kühnitzsch, Müglenz und Falkenhain-Thammenhain

Gottesdienste

20.11.

10.00 Uhr Börln – mit Abkündigung Verstorbener

24.11.

08.30 Uhr Körlitz – mit Abkündigung Verstorbener

08.30 Uhr Kühnitzsch – mit Abkündigung Verstorbener

10.00 Uhr Dornreichenbach – mit Abkündigung Verstorbener

10.00 Uhr Falkenhain – mit Abkündigung Verstorbener

14.00 Uhr Zschorna – mit Abkündigung Verstorbener

30.11.

18.00 Uhr Börln – Adventsvesper mit Konfirmanden

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnitzsch in Dornreichenbach und in Körlitz

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnitzsch die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Dornreichenbach und in Körlitz beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird für einen Zeitraum von 1 Jahr im Voraus festgesetzt¹. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	200,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	400,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit Jahre)

2.1	<u>für Sargbestattungen</u>	
2.1.1	Einzelstelle	550,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.100,00 €
2.2	<u>für Urnenbeisetzungen</u>	
2.2.1	Einzelstelle	550,00 €
2.2.2	Doppelstelle	1.100,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	27,50 €
	nach 2.1.2	55,00 €
	nach 2.2.1	27,50 €
	nach 2.2.2	55,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	300,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	610,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	290,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 18,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle: entfällt

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen entfällt

Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	40,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	20,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	40,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Lossatal.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Ev.-Luth. Pfarramt Börlin, Ernst-Thälmann-Platz 4, 04774 Dahlen, OT Börlin

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 30.07.2003 außer Kraft.



Kühnitzsch, den 25.9.2019

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnitzsch

..... (Vorsitzender) (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 21.10.2019

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

OKR Teichmann
Leiter Regionalkirchenamt



• Katholisches Pfarramt Wurzen

Gottesdienste

Sonntag, 17.11.

09:30 Uhr Hl. Messe (Diasporasonntag)

Sonntag, 24.11., **Hochfest Christkönig**

09:00 Uhr Familiengottesdienst in Grimma

09:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.12., **1. Adventssonntag**

09:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 08.12., **2. Adventssonntag**

09:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.12., **3. Adventssonntag**

10:00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Glockenweihe durch
Bischof Heinrich Timmerevers

Katholische Pfarrei Wurzen, Roitzscher Weg 3, 04808 Wurzen

Tel.: 03425 925155, Fax: 03425 925168

Mail: wurzen@kirche-muldental.de, www.kirche-muldental.de

Ansprechpartner: Pfarrer Uwe Peukert, Tel.: 03425 925192

E-Mail: pfr.kath-wurzen@freenet.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch bis Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Sonstiges

Notdienste

Polizei	110
Polizeirevier Wurzen	03425 985-0
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Giftnotruf	0551 19240
Ärzte:	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	
im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus	03425 93-0
Auskunft Notfalldienst,	
auch augenärztlicher und kinderärztlicher	
Notdienst	0341 19292
Havariedienste:	
Wasser	
Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen	
Bereitschaftsdienst für Notfälle	03423 6855-94
Erdgas	
MITGAS GmbH	01802 2009
Entstörddienst rund um die Uhr	
Strom	
Störungsmeldung enviaM	0371 4824000
Mitteilung Notfalldrufnummern der Gemeinde Lossatal	
Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	
Immobilien und Kulturhaus	0157 85044411
Bereitschaftstelefon Abwasser	0160 3784290